

Zeitschrift: Landtechnik Schweiz
Herausgeber: Landtechnik Schweiz
Band: 70 (2008)
Heft: 2

Rubrik: Sektionsnachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 04.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

■ Sektionsnachrichten

Generalversammlungen



**Freitag, 29. Februar 2008,
Strickhof Wülflingen, Winterthur**

www.agro-lohnunternehmer.ch

9.15 Uhr: **Generalversammlung** mit ordentlichen Traktanden «Unternehmer-Maschinenpark-Risiko-Versicherung», Hans Nydegger, Die Mobiliar, Bern, anschliessend Mittagessen (25 Franken für Begleitpersonen, für Mitglieder offeriert)
14 Uhr: «**Wie bekämpfe ich Brände in ihrer Entstehung, Handeln unter Druck**», Demonstration und praktische Übungen im Zivilschutzzentrum Andelfingen, anschliessend gemütlicher Ausklang in der Kantine des Zivilschutzentrums. Anmeldung und Anträge bis 20. Februar 2008



**Dienstag, 4. März, 19.45 Uhr
Restaurant Brandenburg, Zug**



**Mittwoch, 12. März 2008,
Bahnhofbuffet, Estavayer-le-Lac**

9.30 Uhr GV Silovereinigung Freiburg
10.30 Uhr GV Freiburger Vereinigung für Landtechnik
11.30 Uhr Preisverleihung der Freiburger Siliermeisterschaft
12.30 Uhr Mittagessen (offeriert, ohne Getränke)
14.00 Uhr Besuch der Betriebe von Albert Bachmann und Hans Zimmermann, mit Schwerpunkten Milchvieh, Silage, Wartestiere und Maschinenpark

Wir danken folgenden Firmen für die Unterstützung:
Pétrol-Charmettes AG, Freiburg / Celsa Produits Pétroliers SA, Bulle-Fribourg-Romont / Landi, Düringen / Société Agricole Basse-Broye, Avenches. Der Vorstand empfiehlt, die Firmen bei Bestellungen im 2008 zu berücksichtigen.



**Mittwoch, 12. März 2008, 13.15 Uhr
LZ Ebenrain, Sissach**



Aargau

Traktorenkurs für Frauen

Ein Kurs für Frauen, die sicher mit dem Traktor, Anhänger und Anbaugeräten manövrieren wollen, Gefahren erkennen und meistern können. Keine Vorkenntnisse nötig, hingegen PW- oder Traktorführerinnen-Ausweis.

Datum: Freitag, 14. März oder Samstag, 15. März 2008
Zeit: 9 bis 16 Uhr
Ort: Liebegg, Gränichen
Leitung: Paul Muri, Liebegg
Kosten: 60 Franken (wenn Ehemann, Partner, Freund Mitglied)
80 Franken (für Nichtmitglieder), inkl. Mittagessen

Anmeldung bis 25. Februar 2008:

Fachstellen Landwirtschaft Liebegg, Yvonne Dätwyler,
5722 Gränichen, Tel. 062 855 86 15, Fax 062 855 86 88,
E-Mail: kurse@liebegg.ch



Beide Basel

Führerausweis Traktoren und Mofa

Wer im Jahre 2008 14 Jahre oder älter wird (Jahrgang 1994 oder älter), kann sich zur theoretischen Führerprüfung Kat. F/G anmelden. Der Verband für Landtechnik beider Basel und Umgebung organisiert Vorkurse und Prüfungen.

Kursorte und -daten:

Die Vorkurse finden nachmittags statt. Die Prüfungen finden vormittags an der Motorfahrzeugprüfstation in Münchenstein, in Laufen nachmittags in Wahlen statt.

	Vorkurs:	Prüfung:
Liestal:	Sa. 15. 03. 2008	Sa. 29. 03. 2008
Laufen:	Sa. 01. 03. 2008	Mi. 12. 03. 2008

Kurskosten: 30 Franken für Mitglieder, 60 Franken für Nichtmitglieder, plus Lernunterlagen

Anmeldung (gewünschter Kurs und Geburtsdatum angeben) mit Postkarte bis spätestens 10 Tage vor Kursbeginn an: Verband für Landtechnik beider Basel und Umgebung, Hannes Niklaus, Fichtenhof, 4242 Laufen



Solothurn

Vorbereitung für Fahrausweis F/G

Die Vorbereitungskurse für die Theorieprüfung F/G findet jeweils am Mittwochnachmittag von 13.30 bis 16.30 Uhr statt. Die Prüfung kann neu frühestens einen Monat vor dem vierzehnten Geburtstag auf der kantonalen Motorfahrzeugkontrolle absolviert werden.

Büren, Kreisschule Dorneckberg, 5. März 2008

Balsthal, Schulhaus Falkenstein, 12. März 2008

Solothurn, Schulhaus Hermesbühl, 19. März 2008

Kurskosten: 30 Franken für Mitglieder, 40 Franken für Nichtmitglieder, plus 10 Franken für das Theorieheft. Die Prüfungsgebühr (80 Fr.) wird direkt am Prüfort erhoben.

Anmeldung:

Beat Ochsenbein, Geschäftsführer, Mobile: 076 302 77 42



Graubünden

Gesund arbeiten

Ergonomie bedeutet «menschengerechte Arbeitsplatzgestaltung». Das Ziel ist, dass der Arbeiter eine Erleichterung erfährt und seine Leistungsfähigkeit verbessert wird. Im Kurs werden die Grundkenntnisse der ergonomischen Arbeit vermittelt und Lösungen für den Alltag im Landwirtschaftsbetrieb vorgestellt.

Datum/Ort: 25. Februar 2008, 9 bis 16 Uhr, Plantahof
Kursleitung: Jacqueline Pieper
Kosten: 100 Franken

Sicheres Arbeiten in der Höhe

In der Landwirtschaft stehen Unfälle durch Stürze weit vorne. Im Gebäudebereich schützen Geländer. Für Arbeiten auf Dächern oder Hochsilos können Systeme aus dem Bergsport- und Handwerkerbereich eingesetzt werden. Die Kursteilnehmer lernen verschiedene Systeme kennen und setzen diese praktisch ein.

Datum/Ort: 10. März 2008, 9 bis 16 Uhr, Plantahof
Kursleitung: Marcel Bäni und Peter Caprez
Kosten: 180 Franken

Informationen und Anmeldung für beide Kurse:

Konrad Merk, Plantahof, Telefon 081 307 45 35 oder E-Mail: konrad.merk@plantahof.gr.ch.



Luzern

Aktuelles Kursangebot:

Mofa- und Traktorenprüfung

Die Vorbereitungskurse für die Mofa- und die Traktor-Prüfung finden jeweils am Mittwoch Nachmittag statt. Kurskosten: 40 Franken für Mitglieder. Die nächsten Termine: 27. Februar in Willisau, 5. März in Sursee, 12. März in Emmenbrücke

Roller- und Autoprüfung

Der Basistheoriekurs als Vorbereitung für Roller- und Autoprüfung. Die nächsten Kurse: 1. März 2008 in Sursee und Schüpfheim. Praktische Grundschulung für Roller finden jeden Samstag in Sursee statt.

Autoanhänger Prüfungsvorbereitungskurs

8. März 2008 in Sursee

Lastwagenprüfung

Der Lastwagentheoriekurs dauert 32 Lektionen, während vier Wochen jeweils einen Tag pro Woche. Der Kurs ist modular aufgebaut und der Einstieg ist jede Woche möglich. Der nächste Kurs beginnt am 15. Februar in Luzern.

Infos und Anmeldung: Arthur Koch, Geschäftsstelle LVL, Tel. 041 467 39 02, Internet: www.lvlt.ch



Zug

Naturpark Bayerischer Wald entdecken

«Tradition, Natur und Genuss» ist das Motto der diesjährigen Fronleichnamsreise des Verbands für Landtechnik Zug. Vom 19. bis 23. Mai 2008 besuchen die Reisetilnehmerinnen und -teilnehmer den Bayerischen Wald. Zwischen Donau und dem Böhmerwald gelegen, besticht diese dünn besiedelte Region durch ihre weitgehend ursprüngliche Natur, sanft gewellte Hügellandschaften, kleine Kirchdörfer und sehenswerte Städte wie Passau.

Logieren werden wir für vier Nächte im 4-Sterne-Romantikhotel. Viele Lorbeeren ernten die delikaten Verführungskünste der kreativen Hotelküche. Alle Zimmer sind geschmackvoll, geräumig und bestens ausgestattet. Entspannen Sie sich im Wellnessbereich mit Sauna und Hallenbad.

Pauschalpreis: 850 Franken

Auskünfte und Anmeldung: Geschäftsstelle VLT-Zug, Hausheer Thomas, Tel. 041 741 78 26 oder Albisser-Reisen AG Tel. 041 750 22 22



Schaffhausen

Zwei Schweizer Meisterschaften 2009

RoMü. Erstmals werden 2009 die Schweizer Meister im Traktor-Geschicklichkeitsfahren und im Wettpflügen gleichzeitig ermittelt. Die Wettkämpfe finden am Samstag/Sonntag, 22./23. August 2009 in Gächlingen SH statt, organisiert von der SVLT-Sektion Schaffhausen. Das Wettkampfgelände mit den notwendigen Infrastrukturen sei gesichert worden, betonte OK-Präsident Bruno Gnädinger an der Generalversammlung in Schaffhausen.

«Diese Ausgangslage hat mich bewogen, nicht wie geplant zurückzutreten», informierte Präsident Bernhard Neukomm. Die Anwesenden bestätigten ihn ebenso wie die übrigen Vorstandsmitgliedern: Bruno Gnädinger, Stefan Sauter, Hanspeter Neukomm und Christian Meier. Neu in den Vorstand gewählt wurde Geschäftsführerin Katja Item. Ihre Anstellung und Wahl bezeichnete Neukomm als Glücksfall. «Engagiert und pflichtbewusst hat sie sich in ihre vielseitigen Aufgaben eingearbeitet und ist für uns bereits eine wertvolle Stütze geworden», betonte er. Der Schaffhauser Sektion gehören wie im Vorjahr 508 Mitglieder an.

Für 2008 plant die Sektion Schaffhausen Aktivitäten wie im Vorjahr: eine eintägige Reise ins Baselbiet im Februar, einen Traktorfahrkurs für Frauen, Kurse für die Fahrprüfung Kat. F/G, einen Kurs für das richtige Einstellen des Pfluges sowie Spritzentests.



Solothurn

SVLT-Delegierte empfangen

mo. «Die Landwirtschaft stand unter einem guten Stern», meinte Präsident Andreas Schluep an der Generalversammlung der SVLT-Sektion Solothurn. Die Mitglieder brillierten an der



Vizepräsident Heinz Gautschi (2. v.l.) organisiert zusammen mit dem Vorstand die SVLT-Delegiertenversammlung.

■ Sektionsnachrichten

Jubiläumsveranstaltung des Bildungszentrums Wallierhof. Die Erfahrungen können die Solothurner Mitglieder für den Höhepunkt des laufenden Geschäftsjahres gebrauchen. Der Vorstand unter Führung von Vizepräsident Heinz Gautschi organisiert die SVLT-Delegiertenversammlung. Als Tagungsort wurde Grenchen gewählt. Die frühere Uhrenstadt wurde vom Schweizer Heimatschutz wegen des sorgfältigen Umgangs mit ihren Nachkriegsbauten mit dem Wakkerpreis 2008 ausgezeichnet. Daneben sind die üblichen Aktivitäten geplant: ein Traktorfahrkurs für Frauen, Feldspritzentests an vier Standorten und eine Reise im November. Auch die Kurse für den Fahrausweis F/G werden weitergeführt, obwohl die Teilnehmerzahl stark zurückgegangen ist.

In Riedholz dabei war der neue SVLT-Direktor Willi von Atzigen. «Er hat einen fließenden Übergang geschafft», rühmte der Solothurner Präsident. Willi von Atzigen präsentierte die «Schweizer Landtechnik» im neuen Kleid und betonte: «Ohne Landtechnik kann die Welt weder mit Essen noch mit Energie genügend versorgt werden.»



SG/GL/AI/AR

«Gesund und genug» statt «Geiz ist geil»

mo. «Ziele erreichen ist für Skifahrer deutlich einfacher als für Landwirte», begann Sektionspräsident Felix Düring seinen Jahresbericht an der Generalversammlung des Verbandes für Landtechnik St. Gallen Glarus Appenzell (VLT-SG). Ein Skifahrer müsse in einem Rennen nur ein Ziel verfolgen: der Schnellste zu sein. Ein Landwirt muss die Umwelt schützen, das Tierwohl beachten und die Konsumierenden befriedigen, führte er aus. Alle Ziele können nicht gleichzeitig und auf einmal erreicht werden. Als Alternative zitierte er das Motto von Ikea-Gründer Ingvar Kamprad: «Das Glück besteht nicht darin, sein Ziel zu erreichen, sondern auf dem Weg dorthin zu sein.»

Auch auf die aktuelle Entwicklung auf den Agrarmärkten ging Düring ein. Beim Essen müsse gelten «Gesund und genug» statt «Geiz ist geil». Umweltsanliegen müssten jedoch ernst genommen werden. «Wenn wir das Heft nicht selber in die Hand nehmen, werden wir in die Hand genommen», bemerkte er. Wichtig ist der Sektion, dass die Mitglieder in Sicherheit investieren, entsprechend wird in diesem Winter zum zweiten Mal eine Mitgliederaktion lanciert. Ausserdem kläre der VLT-SG ab, ob er im Rahmen des Umbaus der landwirtschaftlichen Bildung neue Aufgaben übernehmen soll.



Lorenz Egli, Heinrich Schmid und Geschäftsführerin Irma Del Vecchio erneuern die Crew der Sektion St. Gallen Glarus Appenzell.

Jahresbericht, Rechnung und Budget wurden ohne Gegenstimme genehmigt.

Hans Ueli Bodenmann und Theo Pfister traten aus dem Vorstand zurück. Ihre Aufgaben übernehmen Grossrat Lorenz Egli, Rossrüti SG, und Gemeindepräsident Heinrich Schmid, Biltlen GL. Die verbleibenden Vorstandsmitglieder wurden bestätigt. SVLT-Direktor Willi von Atzigen betonte gegenüber den Anwesenden, dass Landtechnik beim SVLT Programm bleibe.



Zürich

Enge Zusammenarbeit mit Strickhof

mo. «Rund gelaufen», bezeichnete Präsident Willi Zollinger das Geschäftsjahr 2007 an der Generalversammlung der Sektion Zürich des SVLT. Insbesondere lobte er die Zusammenarbeit im Vorstand. Trotz besserer Preise dürften sie nicht vergessen, dass die Kosten auch stiegen, warnte Zollinger die Anwesenden. Maschinen werden zwischen fünf und zehn Prozent teurer, ebenso Diesel und Pflanzenschutzmittel. Zudem ermunterte er sie, verschmutzte Strassen umgehend zu putzen (*dazu Beitrag «Saubere Strassen für Image und Gesetz» in Nummer 9/2007*). Das sei auch ein Beitrag zur Unfallverhütung.



Aufmerksame Delegierte in Wülflingen. (Fotos: mo)

Im Jahresbericht informierte er über einen erfolgreichen Ackerbautag und Grünlandtag zusammen mit dem Bildungszentrum Strickhof. Weniger erfreulich sei die Entwicklung bei den Kursen für den Fahrausweis F/G. 2007 verzeichnete man noch 204 Teilnehmende, ein Fünftel weniger als im Vorjahr. «Mofafahren ist nicht mehr in», erklärte Zollinger die Entwicklung. Jahresbericht, Rechnung und Budget wurden von den anwesenden Mitgliedern diskussionslos genehmigt. Für 2008 sind in Zusammenarbeit mit dem Strickhof ein Kartoffel- und ein Rebbautag geplant. Zudem wird die Fachstelle Landtechnik und Unfallverhütung einen Traktorfahrkurs für Frauen anbieten und Spritzentests durchführen.

Robert Kaufmann überbrachte die Grüsse der Forschungsanstalt Reckenholz-Tänikon (ART). Er betont die traditionell guten Beziehungen zur Zürcher Sektion. Zudem informiert er, dass das neu gegründete Agrartechnik-Forum Schweiz gut gestartet ist (*wir berichteten in Nummer 1/2008*).

SVLT-Direktor Willi von Atzigen informierte über seine Ist-Analyse des Verbandes und seine Vision (*wir berichteten in der Nummer 10/2007*). Er versprach, dass der SVLT dem Namen Landtechnik auch in Zukunft gerecht werden wird. Allerdings brauche der Verband für eine zukunftsgerichtete Arbeit im Dienst der Mitglieder mehr Geld.